Zuerst heulte der Motor auf...

Beherzte Passanten holen Insassen aus dem brennenden Ford

Dienstag 11. Dezember 2018 – **Detmold (wbn). Zufällig vorbeikommende Passanten erwiesen sich als Schutzengel im richtigen Moment!**

Zuerst heulte der Ford-Motor lautstark auf, dann geriet das Fahrzeug gegen ein Fahrrad und der Wagen prallte bei einem dann folgenden Ausweichmanöver auch noch gegen ein altes Geländer und ein Verkehrsschild. Doch was dann kam, war richtig dramatisch. Sekunden später stand plötzlich der Motorraum des Fahrzeuges in Flammen. In dem Fahrzeug befand sich ein älteres Ehepaar.

Fortsetzung von Seite 1

Beherzt holten Passanten den 86 Jahre alten Fahrer und dessen Beifahrerin aus dem Ford, der dann vollständig ausbrannte. Die Fußgänger kümmerten sich auch um den Radfahrer, der nac h dem Anstoß am Hinterrad zu Boden gegangen war.

Für diese Soforthilfe bekamen sie von der Polizei ein dickes Lob ausgesprochen.

Nachfolgend der Polizeibericht: In der innerstädtischen Straße "Zum Lustgarten" geriet am Dienstagmittag ein Ford nach einer Kollision in Brand. Couragierte Ersthelfer befreiten Fahrer und Beifahrerin sofort aus dem Wagen. Gegen 11.30 Uhr war ein 86-Jähriger in seinem Ford auf der kurzen Straße "Zum Lustgarten" unterwegs und wollte in das am Ende liegende Parkhaus einfahren.

Kurz vor den Zufahrtsschranken befand sich ein 68-Jähriger auf seinem Fahrrad vor dem Ford. Aus noch nicht geklärter Ursache heulte der Motor des Wagens auf und berührte das Fahrrad am Hinterrad. Der Radfahrer ging zu Boden und der Autofahrer lenkte nach links, wo er gegen ein altes Geländer nahe des Anna-von-Schilgen-Wegs- und gegen einige Verkehrsschilder prallte.

Sekunden später stand der Motorraum des Autos in Flammen. Einige zufällig anwesende Passanten kümmerten sich sofort um das Ehepaar und holten es aus dem Fahrzeug, bevor die Flammen in den Innenraum züngelten.

Der Wagen brannte vollständig aus. Weitere Passanten kümmerten sich den verletzten Radfahrer, bis er von den Rettungskräften übernommen und versorgt werden konnte. Er kam anschließend ins Klinikum. Sein Verletzungsgrad ist nicht bekannt.

Das total beschädigte Auto musste abgeschleppt werden. Die Polizei bedankt sich bei den Helfern für ihr couragiertes und beherztes Eingreifen!“